Bayerns Jungzüchter mit scharfem Urteilsvermögen

26. September 2016

München – Die bayerischen Tierzüchter müssen sich um qualifizierten Nachwuchs keine Sorgen machen: Beim traditionellen Jungzüchterwettbewerb auf dem Zentral-Landwirtschaftsfest (ZLF) in München haben in der Einzel- und Mannschaftswertung rund 150 Jungzüchterinnen und Jungzüchter im Alter von elf bis 24 Jahren ihr Können unter Beweis gestellt. „Sie haben eindrucksvoll bewiesen, dass Sie die hohe Kunst der Tierbeurteilung beherrschen und über ein scharfes Urteilsvermögen verfügen“, sagte Landwirtschaftsminister Helmut Brunner bei der Ehrung.

Sieger in der Einzelwertung wurde beim Fleckvieh Stefanie Kraus aus Gessertshausen (Lkr. Augsburg), beim Braunvieh Matthias Kugler aus Görisried (Lkr. Ostallgäu), bei den Holsteins Maria Gumpold aus Ainring (Lkr. Berchtesgadener Land), bei den Fleischrindern Simon Loibl aus Eichendorf (Lkr. Dingolfing-Landau), beim Süddeutschen Kaltblut Sophia Thurner aus Bad Bayersoien (Lkr. Garmisch-Partenkirchen), bei den Sportpferden Lorenz Reischl aus Pellheim (Lkr. Dachau), bei den Ponys Stefanie Abel aus Teisendorf (Lkr. Berchtesgadener Land), bei den Haflingern Regina Bernöcker aus Hausham (Lkr. Miesbach), bei den Schweinen Christian Reff aus Geisenhausen (Lkr. Landshut), bei den Schafen Alexander Belzner aus Wittelshofen (Lkr. Ansbach) und bei den Ziegen Fiona Krauter aus Fuchstal (Lkr. Landsberg am Lech). In der Mannschaftswertung gewannen beim Fleckvieh der Jungzüchterclub Wertingen mit Stefanie Kraus aus Gessertshausen (Lkr. Augsburg), Robert Lindemeyr aus Bliensbach und Bastian Hermanns aus Reistingen (beide Lkr. Dillingen an der Donau), beim Braunvieh der Jungzüchterclub Füssen mit Fabian Geiger aus Eschach (Lkr. Füssen), Johannes Ohmayer aus Weiler (Lkr. Lindau) und Tobias Guggemos aus Rückholz (Lkr. Ostallgäu) und bei den Pferden Stefanie Abel aus Teisendorf (Lkr. Berchtesgadener Land), Stephanie Zweckl aus Eching (Lkr. Landshut) und Silvia Gumbold aus Neu-Ulm.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers